

Nach 40 000 Kilometern um die Welt kehren Radler zurück

Zum Empfang gibt es Kraut und Wickelklöße

LICHTENSTEIN - Vor drei Jahren sind sie auf ihren Rädern losgestrampelt: Gil Bretschneider (23) und Peer Schepanski (25) aus Lichtenstein. Nach 40 000 Kilometern von Pakistan bis Neuseeland geht ihre Odyssee am Samstag zu Ende: Gil und Peer kommen nach Hause.

Was haben die beiden nicht für Abenteuer erlebt: Sie erkundeten die tropische Inselwelt auf Sri Lanka, überwanderten den Himalaya, durchqueren halb China. Über Vietnam und Indonesien schlugen sie sich bis nach Australien und Neuseeland durch.

Seit September sind sie wieder auf dem Rückweg. Mit dem Flugzeug ging's zuerst nach Pakistan, von dort per Drahtesel Richtung Europa: Iran, Türkei, Griechenland, Bulgarien. Gestern Abend waren sie kurz vor Karlsbad, als sie zu Hause anriefen: „Uns geht's gut, wir sehen uns Samstag!“

Für ihre weit geradelten Söhne hat die Gemeinde Lichtenstein einen tollen Empfang vorbereitet: Bürgermeister Wolfgang Sedner (CDU) wird den beiden entgegenfahren – per Rad natürlich. Gemeinsam geht's zurück – direkt auf den ab 14 Uhr eröffneten Weihnachtsmarkt. „Dort bekom-



Nach 40 000 Kilometern auf dem Rad auf dem Heimweg: Gil Bretschneider und Peer Schepanski (v.l.) aus Lichtenstein.

Foto: privat

men die beiden erst mal ordentlich Glühwein und Stollen“, verspricht Kathrin Otto vom Rathaus.

Zu Hause werden die beiden

dann mit ihrer Lieblingspeise empfangen: Mutter Bretschneider bereitet Wickelklöße und Sauerkraut mit Gulasch vor.